

Im Jahr 2022 betrug die Bilanzsumme der 34 Pensionsfonds laut BaFin-Statistik 55,073 Mrd. Euro. Gegenüber 2006 (Bilanzsumme: 2,212 Mrd. Euro) ist damit die Bilanzsumme um fast das 25-fache gestiegen. Die Zahl der Pensionsfonds stieg in diesen Jahren von 23 (2006) auf 34 (2022).

Auf der Passivseite schlagen die pensionsfondstechnischen Netto-Rückstellungen mit 3,704 Mrd. Euro (6,73%) zu Buche. Größter Posten mit 59,813 Mrd. Euro (92,27%) sind die pensionsfondstechnischen Netto-Rückstellungen entsprechend dem Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Auf Platz drei rangiert das Eigenkapital mit 331 Mio. Euro (0,6%).

## BaFin: Pensionsfonds – Zusammenfassung der Bilanzen 2022, Passiva (Stand: Dez. 2023)



Passiva	in Tausend €	in Prozent der Bilanzsumme
1. Eigenkapital	331.251	0,6
2. Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	2.785	0,01
3. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-
4. Pensionsfondstechnische Netto-Rückstellungen	3.704.620	6,73
5. Pensionsfondstechnische Netto-Rückstellungen entsprechend dem Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern	50.813.490	92,27
6. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückversicherung gegebenen PFG	126.092	0,23
7. Verbindlichkeiten aus dem Pensionsgeschäft gegenüber:		
a) Arbeitgebern	38.144	0,07
b) Versorgungsberechtigten	432	0
c) Vermittlern	725	0
8. Sonstige Passiva	55.297	0,10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>55.072.836</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (2023): [Statistik der BaFin – Erstversicherungsunternehmen 2022](#), Tab. 700.

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.